

Gottes Erlösungsplan vs. Satans Vernichtungsstrategie – Teil 14

Quelle:

https://www.youtube.com/watch?v=b7i1mOGQk7E&list=PLJ2IESIPj4mSjmgduO_FTp-KNvycMCLvV&index=3

29.November 2020 - Joe Sutherland

Wie wir Satans Welt überwinden können – Teil 1

Bei dem letzten Video (den letzten drei Artikeln) ging es um die Täuschung, die gerade in der Welt ist und um die Lügen, die wir überall um uns her mitbekommen. Nun ist es so, dass Gott es zulässt, dass der Besitzer dieser gegenwärtigen Erde, also Satan, diese Welt regiert, bis Jesus Christus hierher zurückkehrt, um Seine Feinde zu Seinem Fußschemel zu machen.

- Was können wir, als Christen, da tun, wenn Satan uns in Versuchung führen will und wenn er danach trachtet, uns mit ihm zusammen in den Abgrund zu ziehen?
- Wie können wir diese Welt Satans überwinden?

Um diese Fragen zu beantworten, möchte ich auf Paulus hinweisen. Dazu stellt dieser Apostel selbst folgende Frage, die viele von uns Gläubige haben:

Römerbrief Kapitel 8, Vers 34

Wer will (sollte) sie (die Auserwählten Gottes) verurteilen? Etwa Christus Jesus, Der doch (für uns) gestorben ist, ja, mehr noch, Der auferweckt worden ist, Der zur Rechten Gottes sitzt und auch für uns eintritt?

Weiter fragt Paulus:

Römerbrief Kapitel 8, Vers 35

Wer will (sollte) uns von der Liebe Christi scheiden? Etwa Trübsal oder Bedrängnis, Verfolgung oder Hunger oder Mangel an Kleidung, Gefahr oder Henkerbeil?

Es ist Satan, der derzeitige Besitzer dieser Welt, der das versucht.

Wenn wir weiterlesen, bekommt Paulus die Antwort vom Heiligen Geist, die auch uns gilt:

Römerbrief Kapitel 8, Verse 36-39

36 Wie geschrieben steht (Ps 44,23): »Um deinetwillen werden wir den ganzen Tag gemordet; wir sind geachtet wie Schlachtschafe.« 37 Nein, in dem allem (in allen

diesen Nöten) SIEGEN wir weitaus (überlegen) durch Den, Der uns geliebt hat. 38 Denn ich bin dessen gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten (Geisterfürsten), weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch irgendwelche Mächte, 39 weder Höhe (Himmel) noch Tiefe (Unterwelt) noch sonst irgendetwas anderes Geschaffenes imstande sein wird, uns von der Liebe Gottes zu scheiden, die da ist in Christus Jesus, unserem HERRN.

Dazu kann man nur „Amen“ (so sei es) sagen. Demnach sind wir mehr als Eroberer. Das griechische Wort, das hier mit „siegen“ übersetzt ist, lautet *hupernikao*, was „überwinden“ und „entscheidend über etwas obsiegen“ bedeutet. Von daher sind wir Super-Eroberer. *Hupernikao* ist ein zusammengesetztes griechisches Wort. *Huper* bedeutet, „einen Ort überdecken“ und *nikao* heißt „unterwerfen“, „erobern“, „überwinden“ und „herrschen“, „den Sieg davontragen“.

Bei der restlichen Botschaft hier geht es darum, über dieses eine Wort *nikao* zu sprechen. Ich fühle mich dazu inspiriert und gesegnet, Dir aufzeigen zu dürfen, wie wunderbar der Heilige Geist dieses wunderbare Wort im Neuen Testament verwoben hat, das stets Jesus Christus zum Zentrum hat, selbst wenn es dabei um die dramatischen biblischen Kämpfe während der überaus bedeutsamen Endzeit-Ereignisse geht. Das Wort *nikao* kommt im Neuen Testament 24 Mal vor und ist eine Herleitung von dem griechischen Wort *nike*, was „Sieg“ bedeutet. Ja, das ist dasselbe „Nike“, das wir auf vielen Sportartikeln des Unternehmens mit demselben Namen finden.

Das Wort „Sieg“ kommt nur ein einziges Mal im Neuen Testament vor. In unserer Bibelstudie wollen wir uns jeden einzelnen Gebrauch des griechischen Wortes *nikao* anschauen und den einen des Wortes *nike*. Der Apostel Johannes hat dieses emphatische, machtvolle Wort *nikao* 21 Mal in seinen Schriften verwendet und zwar im:

- Johannes-Evangelium
- 1. Johannesbrief
- 2. Johannesbrief
- 3. Johannesbrief
- Buch der Offenbarung

Bitte verfolge mit mir zusammen die Spur des Wortes *nikao*, damit Du erkennst, WIE der Heilige Geist den Apostel Johannes dazu inspiriert, diese Wort zu verwenden, damit uns dadurch eine machtvolle und gehaltvolle biblische Geschichte erzählt wird, in der uns der Schweregrad und die Herrlichkeit des ultimativen Sieges von Jesus Christus beschrieben wird. Deshalb mach Dich bereit, diese wundervolle geistliche Nahrung aufzunehmen, wodurch wir dem dreieinigen Gott die Ehre geben.

Jesus Christus hat die Welt überwunden

Das erste Mal, wo der Apostel Johannes das Wort *nikao* gebraucht, ist bei folgender Aussage von Jesus Christus Selbst in:

Johannes Kapitel 16, Vers 33

„Dies habe ICH zu euch geredet, damit ihr in Mir Frieden habet. In der Welt habt ihr Bedrängnis (Not; Angst); doch seid getrost: ICH habe die Welt ÜBERWUNDEN!“

Diese Worte sprach Jesus Christus, als Er die letzte Nacht vor Seiner Kreuzigung mit Seinen Aposteln verbrachte. Und das griechische Wort, das hier mit „überwunden“ übersetzt ist, ist eben dieses *nikao*.

Jesus Christus hat den Sieg über diese Welt davongetragen. Johannes lässt es uns im Voraus wissen, wer diese Welt überwunden hat. Und das ist Jesus Christus, unser HERR und Erlöser.

Aber was meint Jesus Christus damit? Was das Wort „überwinden“ (*nikao*) genau bedeutet, haben wir bereits erklärt. Aber was meint Jesus Christus mit dem griechischen Wort *cosmos*, das hier mit „Welt“ übersetzt ist. Es kommt im Neuen Testament der King James-Übersetzung 152 Mal vor und hat viele Bedeutungen.

Deshalb kommt es auf den Kontext an. Warum sagt Jesus Christus hier, dass Er die Welt erobert, besiegt und überwunden hat? Leitet Er sie nicht schon? Nicht ganz, zumindest noch nicht zu diesem Zeitpunkt.

Wenn wir dem griechischen Wort *cosmos* auf den Grund gehen, offenbart sich, dass unsere gegenwärtige gefallene Welt unter der zeitweiligen Kontrolle des finsternen Fürsten dieser Welt steht. Und das ist, wie wir inzwischen wissen, SATAN. Er hatte Eva im Garten Eden verführt, was zum Fall der Menschheit durch Adam führte. Seitdem wird der Mensch nach dem Bild des sündigen Adams gemacht und kommt mit einer selbstzentrierten Natur zur Welt.

Sünde hat die Todesstrafe zur Folge. Deshalb steht diese gefallene Welt seitdem unter Satans tödlichem Einfluss. Als Jesus Christus sagte: „ICH habe die Welt überwunden“, wollte Er nicht nur Seine Apostel trösten, sondern Er verkündete dadurch, dass Er durch Seine Kreuzigung und Auferstehung die Todesstrafe von denjenigen wegnimmt, die sich im Glauben reumütig und bußfertig an den himmlischen Vater wenden und Ihn um Sündenvergebung bitten. Durch Seine Auferstehung hatte Jesus Christus diesen Prozess eingeläutet.

Der Apostel Paulus erklärt diesen Sieg von Jesus Christus über den Tod in:

1.Korintherbrief Kapitel 15, Verse 54-57

54 Wenn aber dieser vergängliche Leib die Unvergänglichkeit angezogen hat und dieser sterbliche Leib die Unsterblichkeit, dann wird sich das Wort erfüllen, das geschrieben steht (Jes 25,8; Hos 13,14): »Verschlungen ist der Tod in SIEG (zum SIEG): 55 Tod, wo ist dein SIEG? 56 Tod, wo ist dein Stachel?« Der Stachel des Todes ist aber die Sünde, und die Kraft der Sünde liegt im Gesetz. 57 Gott aber sei Dank, Der uns den Sieg verleiht durch unseren HERRN Jesus Christus!

Durch Jesus Christus überwinden die Gläubigen die Welt

Als Nächstes erwähnt der Apostel Johannes das Wort *nikao* (überwinden) fünf Mal im **1.Johannesbrief**:

1.Johannesbrief Kapitel 2, Vers 13

Ich schreibe euch, ihr Väter, weil ihr den erkannt habt, der von Anfang an ist. Ich schreibe euch, ihr Jünglinge (jungen Männer), weil ihr den Bösen ÜBERWUNDEN habt. Ich habe euch, ihr Kindlein, geschrieben, weil ihr den (himmlischen) Vater erkannt habt.

Wer ist „der Böse“, den die Jüngerinnen und Jünger überwunden haben? Es ist SATAN, der Fürst dieser Welt. Doch der Apostel Johannes sagt nicht, WIE das bewerkstelligt werden kann – zumindest jetzt noch nicht.

Aber dann schreibt er in:

1.Johannesbrief Kapitel 4, Vers 3

Und jeder Geist, der Jesus NICHT so bekennt, ist nicht aus Gott; das ist vielmehr der Geist des Widerchrist, von dessen Kommen ihr gehört habt und der jetzt schon in der Welt ist.

Es gibt viele Menschen, die dem Geist des Antichristen erliegen und die es dadurch zulassen, dass Satan in ihr Leben eingreift und ihre Familien und sämtliche Beziehungen, die sie haben, zerstört.

Weiter schreibt Johannes:

1.Johannesbrief Kapitel 4, Verse 4-6

4 Ihr seid aus Gott, Kindlein, und habt sie (die falschen Propheten) ÜBERWUNDEN, weil Der (der Heilige Geist), Welcher in euch (wirksam) ist, stärker ist als der in der

Welt (der Fürst dieser Welt). **5 Sie** (die das nicht haben) **stammen aus der Welt; deshalb reden sie aus der Welt heraus** (nach der Denkart der Welt), **und die Welt hört auf sie. 6 Wir aber sind aus Gott; wer Gott (er)kennt, der hört auf uns; wer nicht aus Gott ist, hört nicht auf uns. Daran erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist der Täuschung** (des Truges).

Von dem Moment an, in dem Du Dich reumütig und bußfertig an den himmlischen Vater wendest und Ihn um Sündenvergebung bittest und Jesus Christus als Deinen persönlichen HERRN und Erlöser annimmst, wirst Du auf ewig mit dem Heiligen Geist versiegelt. Von diesem Moment an bist Du vor dem zweiten Tod – der ewigen Trennung von Gott im Feuersee – sicher, und Dein Name ist im Buch des Lebens des Lammes verzeichnet. Somit kannst Du frohen Mutes den Ruf des himmlischen Vaters zur Entrückung erwarten.

Nur auf diese Weise können Menschen den Geist des Antichristen überwinden. Und dieser Geist des Antichristen ist jetzt überall um uns her auf dieser gefallenen Welt massiv spürbar. Bedenke, dass Johannes hier hervorhebt, dass es NUR durch das Innewohnen des Heiligen Geistes, Der die wahren Christen versiegelt, möglich ist, Satans Welt zu überwinden.

Aus sich selbst heraus schafft das kein Mensch, selbst wenn er sich noch so sehr bemühen und sich in allen Dingen völlig korrekt verhalten würde. Das zählt alles nicht vor dem gerechten heiligen himmlischen Vater.

Um diese Welt zu überwinden und von unserer sündigen Natur befreit zu werden, müssen wir geistig wiedergeboren sein. Das ist der entscheidende Punkt, den es zu verstehen gilt.

Der Apostel Johannes verschafft uns über die Beziehung mit Jesus Christus noch mehr Klarheit in:

1. Johannesbrief Kapitel 5, Verse 4-5

4 Denn alles, was aus Gott erzeugt (geboren) ist, ÜBERWINDET die Welt; und dies ist die Siegesmacht, welche die Welt überwunden hat: UNSER GLAUBE. 5 Wer anders aber ist es, der die Welt überwindet, außer dem, welcher glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist?

Sobald Du Jesus Christus in dem Glauben, dass Er Gottes Sohn ist, reumütig und bußfertig als Deinen persönlichen HERRN und Erlöser angenommen hast, bist Du geistig wiedergeboren und dadurch zu einer NEUEN SCHÖPFUNG GOTTES geworden. Das ist die Bedeutung des griechischen Wortes *nike* (Sieg) im Neuen Testament. Durch Sein Sühneopfer am Kreuz auf Golgatha und Seine Auferstehung hat Jesus

Christus die Sünde, den Tod und Satan SIEGREICH überwunden. Wenn Du dieses Sühneopfer reumütig und bußfertig annimmst und daran glaubst, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, wirst Du vom himmlischen Vater dazu ermächtigt, diese gefallene Welt zu überwinden. Wenn Du das getan hast, bist Du ein ÜBERWINDER!!! Amen.

Die Quelle unseres Sieges ist demnach Jesus Christus ALLEIN. Dieser Sieg ist ein Gnadengeschenk, das wir durch unseren Glauben an Ihn und an Seine Lehre erhalten. Als Überwinder können wir dann Satans Welt des Todes und der Zerstörung durch das vergossene Blut von Jesus Christus besiegen.

Der Apostel Paulus spricht über diesen Sieg wie folgt:

1. Korintherbrief Kapitel 15, Verse 57-58

57 Gott (dem himmlischen Vater) aber sei Dank, Der uns den SIEG verleiht durch unseren HERRN Jesus Christus! 58 Daher, meine geliebten Brüder, werdet fest, unerschütterlich, und beteiligt euch allezeit eifrig am Werk des HERRN; ihr wisst ja, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist im HERRN.

Es gibt kein größeres, kostbareres Geschenk und keinen größeren Segen als in diesem Gnaden-Zeitalter ein ÜBERWINDER zu sein. Das ist NUR durch Jesus Christus möglich geworden.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache